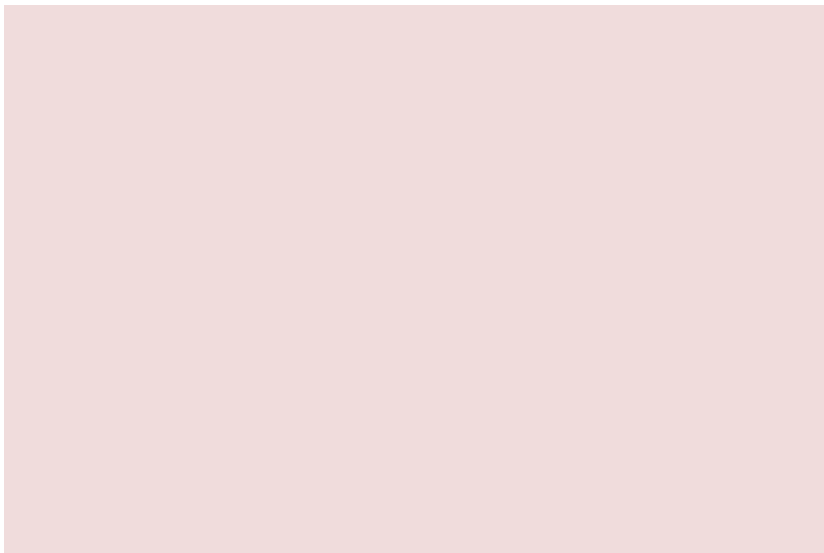


Heizölpreise aktuell: Entspannung am Ölmarkt setzt sich fort (19.09.2019)

Brentölpreis schwankt um die Marke von 64 USD/Barrel - Euro nach Zinssenkung in den USA leicht unter Druck - Heizölpreise seitwärts

Heizölpreise: Der bundesdurchschnittliche Heizölpreis für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schloss am Mittwochabend gegenüber dem Schlusstand vom Dienstag mit einem starken Minus von 3,7 % - konkret lag der Heizölpreis am Abend bei 73,75 Euro/100 L.- damit ist der starke Heizölpreisanstieg der letzten beiden Tage vorerst beendet.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 11,8 % gestiegen.

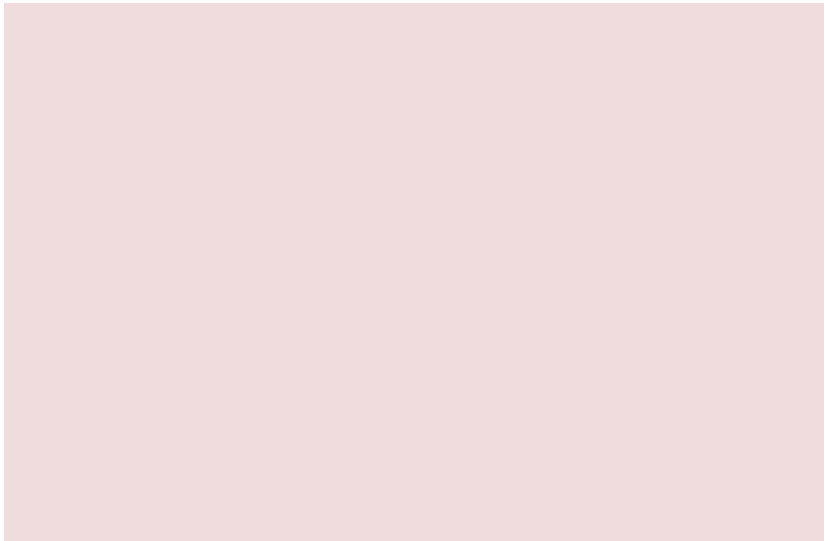
Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **seitwärts!**

Bereich	Schlusskurs 17.09.2019	Schlusskurs 18.09.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 19.09.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	76,57	73,75	- 3,7 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	64,55	63,60	- 1,5 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1071	1,1033	- 0,3 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom Mittwoch und dem heutigen Morgen herangezogen werden:

1. Ölpreise: Am Mittwochabend schloss der Brentölpreis mit einem erneuten Preisrückgang von 1,5 % bei 63,60 USD/Barrel. Nach dem starken Ölpreisanstieg zu Beginn der Woche reagierte der Brentölpreis zur Wochenmitte erneut weicher. Nach wie vor herrscht eine angespannte Situation im Persischen Golf. Aussagen der IEA, dass es aktuell zu keinen Ölversorgungsproblemen kommt, beruhigte die nervösen

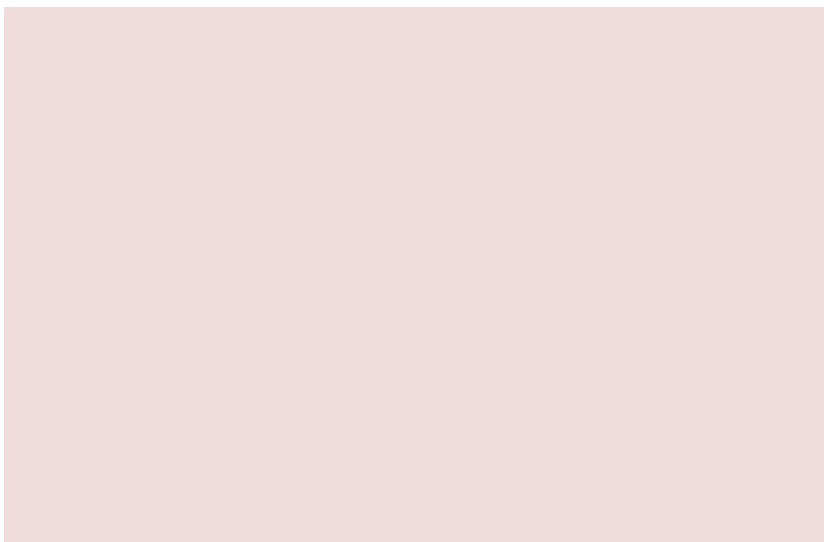
Ölmärkte und ließ die Ölpreise weiter fallen. Der überraschend vermeldete Rückgang bei den US-Rohöllagerbeständen in der letzten Woche hatten keinen Einfluss auf die Ölpreise.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 18,5 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Donnerstagvormittag steigen die Ölpreise um 0,7 % - aktuell steht der Brentölpreis bei 64,04 USD/Barrel. Nach Informationen von Saudi-Arabien steht bereits wieder eine Größe von 40 % der Ölproduktionskapazität der Anlage zur Verfügung, was zu einer weiteren Beruhigung der Öl- und Finanzmärkte führen dürfte.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss am Mittwochabend mit einem Minus von 0,3 % bei 1,1033, damit hält sich der Euro weiter über der Marke von 1,10. Der Euro reagierte leicht schwächer auf die Zinssenkung in den USA. So hatte die amerikanische Notenbank Fed am Mittwoch beschlossen, eine Zinsreduzierung um 0,25 % vorzunehmen.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 3,7 % verringert.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag gibt sich der Euro wieder leicht stärker - aktuell steht er bei 1,1060.